Macrame Eule

Materialbedarf

8 Stränge Macrame Garn ca. ø 3-4mm je 4 Meter
1 Metall- oder Holzring Ø 6 - 8 cm
3 Holzkugeln Ø 20 mm
2 Schaschlik-Stäbe
4 Holzkugeln Ø 8 mm
Schere und Maßband

Die acht Fäden einzeln aufknüpfen. Bei der Eule arbeiten Sie am besten im Stehen, dass erleichtert das Knüpfen.

Knüpfplan

1. Reihe - Flachknoten knüpfen.
2. Reihe - Flachknoten versetzt knüpfen. Die beiden äußeren Fäden links und rechts bleiben stehen, werden nicht geknüpft. Rücken Sie mit den Fäden nach innen.
3. Reihe - Rücken Sie wieder links und rechts jeweils mit dem Faden weiter nach innen, jetzt bleiben jeweils 2-2 Fäden stehen.
4. Reihe - Mit den mittleren vier Fäden den letzten Flachknoten knüpfen.
5. Reihe - Als Nächstes wird sowohl links als auch rechts eine Reihe schräge Rippenknoten geknüpft. Dafür den äußeren Faden als Leitfaden benutzen und alle anderen Fäden zur Mitte hin nacheinander zweimal um den Leitfaden herum schlingen und festziehen, so dass eine Rippe entsteht. Die andere Seite wird gegengleich gearbeitet. Am Schluss treffen sich die beiden Rippen in der Mitte.
6. Reihe - Ziehen Sie eine Holzkugel auf die mittleren beiden Fäden, die anderen zwei Holzkugeln werden jeweils auf den 3. und 4. Faden von außen aufgefädelt.
7. Reihe - Waagerechte Rippenknoten. Jetzt brauchen wir einen der Holzstäbe. Er wird provisorisch mit den beiden Mittelfäden fixiert und ist die Führung für die horizontale Rippenreihe. Alle Fäden werden nun, von links beginnend, zweimal um den Stab geschlungen.
7. Reihe - Schräge Rippenknoten. Ausgehend von den beiden Mittelfäden, die als Leitfäden dienen, werden nun, schräg nach unten verlaufend, Rippenknoten geknüpft. Insgesamt drei Reihen. Auf der rechten Seite wird das Ganze gegengleich gearbeitet.

8. Reihe - Bei der letzten Reihe werden die Leitfäden immer mehr. Von oben wird mit dem obersten Faden der Rippenknoten geschlungen. Nach dem ersten Rippenknoten werden diese beiden Fäden zu Leitfäden, und mit dem neuen Faden wird der Rippenknoten geschlungen.

Am Schluss wird das zweite Holzstäbchen zwischen die Fäden gelegt, die Fäden werden auf jeder Seite zu einem Knoten zusammengefasst und gleichmäßig abgeschnitten.